

4. Clubrennen vom 7. Mai 1964

STRECKE: 130 km

- KLASSEMENT:
1. Bäni Kurt
 2. Troller Kurt
 3. Lehner Oscar
 4. Flury Conny
 5. Saladin Leo
 6. Zimmerli Hans
 7. Wehrli René
 8. Zimmerli Peter
 9. Zimmermann Kurt
 10. Baumgartner Werner
 11. Schweizer René

GESTARTET: 11 Fahrer

KLASSIERT: 11 Fahrer

Aus Rücksicht auf die ungewöhnliche Distanz von 130 km, gewährte man den Junioren einen Vorsprung von 8 Minuten und den Amateuren B den von 4 Minuten, auf die Amateure A. Nachdem die Amateure A bald die vor ihnen gestarteten B eingeholt hatten, mit diesen zusammen es aber nicht gelang, den bei Beginn der Steigung nach Le Pichoux, noch 6 Minuten betragenden Vorsprung der Junioren merklich zu verkleinern, machte man sich allgemein auf ein kräfte- raubendes Ausscheidungsrennen gefasst. Nach dieser schweren Steigung, sah man sich jedoch eines besseren belehrt als sich die beiden Amateure A (Zimmerli Hans + Bäni Kurt) bedrohlich den beiden sehr stark fahrenden Junioren René Schweizer und Oscar Lehner genähert hatten. In der Folge überstürzten sich die Ereignisse. Hans Zimmerli, Oscar Lehner sowie René Wehrli der sich kurz zuvor eine halsbrecherische Abfahrt nach Tavannes geleistet hatte, wurde von Defekten betroffen, sodass sich nach 80 km folgender Stand ergab: Kurt Bäni 4 Minuten vor einer Gruppe mit René Schweizer, Conny Flury, Leo Saladin, Kurt Troller und Oskar Lehner. 5 Minuten vor René Wehrli sowie 7 Minuten auf die übrigen Fahrer. Kurt Bäni fuhr indes unangefochten sehr stark bis ins Ziel, während Kurt Troller sich noch von der Verfolgergruppe absetzen konnte und den sicheren 2. Platz belegte. Ueberraschend der Rang vom Junior Oskar Lehner.